



© David Schreyer

Östlich vom Ortskern der Gemeinde Piesendorf wurde ein bestehender MPPreis Lebensmittelmarkt aus den 90'er Jahren abgerissen und stattdessen ein formal und energetisch zeitgemäßer Supermarkt in Passivhausstandard - Bauweise und Photovoltaikanlage am Dach mit einem integrierten Gastronomiebetrieb errichtet.

Im Zuge einer Neustrukturierung der öffentlichen Verkehrssituation und des Neubaus des MPPreis Supermarktes wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Piesendorf eine zeitgemäße Verkehrslösung gefunden, welche eine optimale Anbindung des örtlichen Verkehrsnetzes der Gemeinde und der Parkfläche des Marktes mit der frequenzstarken Mittersiller Bundesstraße ermöglicht.

Die Eingliederung des überörtlichen Radweges in den neuen langgezogenen Kreisverkehr und die Zufahrtmöglichkeit per Rad zur MPPreis Kundenparkfläche wurde ebenso neu geschaffen.

Die Längsausdehnung des neuen Gebäudes parallel zur Bundesstraße bietet eine bauliche Lärmschutzmaßnahme für das dahinter liegende Wohngebiet. Der Lebensmittelmarkt ist eingeschossig organisiert, die Lage im auslaufenden Hang lässt einen Großteil der Kubatur im Gelände verschwinden. Der Kundenzugang erfolgt südseitig über den vorgelagerten Kundenparkplatz, welcher zusätzlich als Pufferzone zur Mittersiller Bundesstraße dient.

Sämtliche erdberührenden Bauteile (Bodenplatte, Nord und Ostwand) sind in Stahlbeton ausgeführt, alle übrigen Bauteile sind in einer sichtbaren, atmosphärisch wirksamen Holzkonstruktion umgesetzt.

Ein an das Sonnenstandsdiagramm angepasstes Sonnenschutzkonzept mit tiefen, vorgehängten Messingzylindern vor den südlich ausgerichteten Glasfassadenelementen verhindert eine Überhitzung der Innenräume in den Sommermonaten und ermöglicht einen passiven Sonnenenergieeintrag für das Gebäude in den Wintermonaten.

Die dunkel lasierte Holzfassade kontrastiert das Lichtspiel der Sonne an den goldig schimmernden Zylindern und lässt die Holzkonstruktion auch in den Außenraum hinein wirken. (Text: Architekt:innen)

MPREIS Piesendorf

Mittersiller Bundesstraße 471
5721 Piesendorf, Österreich

ARCHITEKTUR

Fügenschuh Hrdlovics Architekten

BAUHERRSCHAFT

MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG

D.I. Alfred R. Brunensteiner ZT-GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Büro Ing. Günther Moosmann

FERTIGSTELLUNG

2016

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

3. Mai 2019



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

MPREIS Piesendorf

DATENBLATT

Architektur: Fügenschuh Hrdlovics Architekten (Julia Fügenschuh, Christof Hrdlovics)

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: D.I. Alfred R. Brunensteiner ZT-GmbH (Alfred Brunsteiner, Jörg Bergmann)

örtliche Bauaufsicht: Büro Ing. Günther Moosmann (Günther Moosmann)

Bauphysik: Passivhaus Institut

Fotografie: David Schreyer

Kunst am Bau: Simone Höllbacher

Funktion: Konsum

Planung: 2012 - 2016

Ausführung: 2016

Grundstücksfläche: 1.229 m²

Bebaute Fläche: 984 m²

Umbauter Raum: 7.026 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 11,3 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 79,2 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 253,6 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: PORR Bau GmbH

Zimmerei: Scherer



© David Schreyer



© David Schreyer



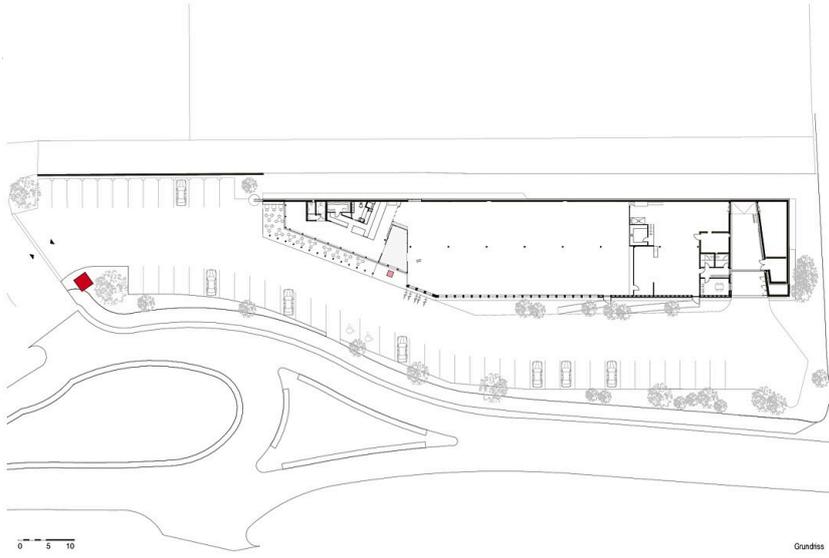
© David Schreyer

MPREIS Piesendorf

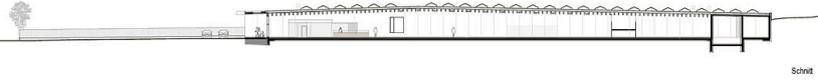


© David Schreyer

MPREIS Piesendorf



Grundriss



Ansichten